Zeitschrift: Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 19 (1957)

Heft: 1

Artikel: D Liebfrouechilche

Autor: Schmid, Gotthold Otto

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-186658

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

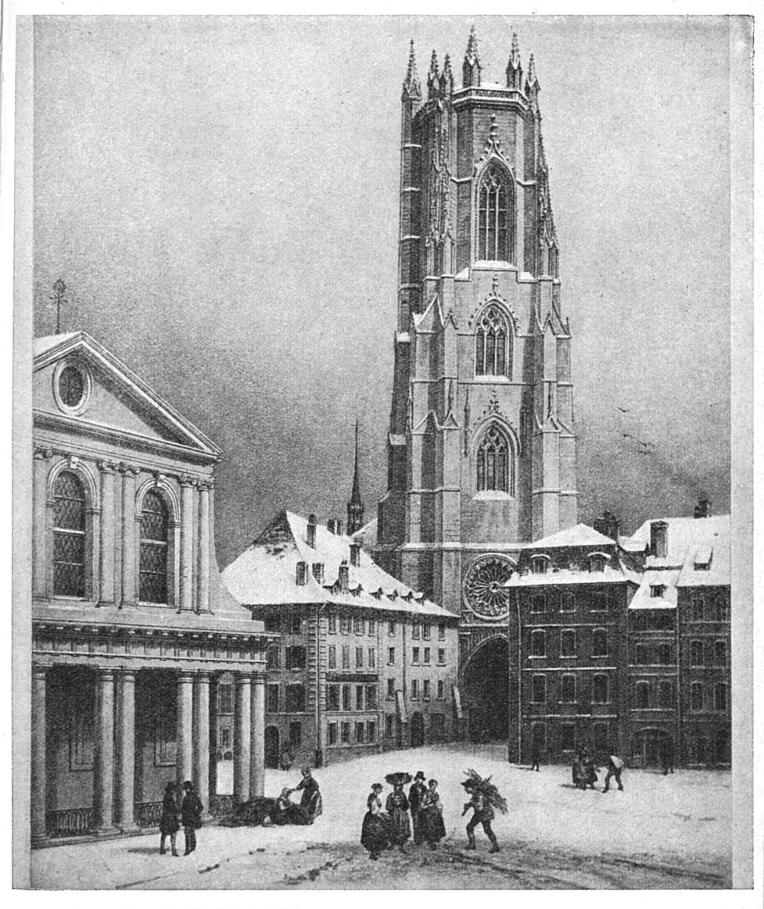
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

D Liebfrouechilche

Isch's e Predigt, wo mer ghöre? Isch's es Lied vo fromme Chöre? «DChilche zu der Liebe Froue Müest Ihr wäger au ga gschoue. Ou sie lehrt üs ds Böse mide, Zeigt der Muetergottes Lide, Wo dür alli Leid und Schmärze Jesus Chrischtus treit im Härze. Ou mir söllen üs la prüefe, I der Not zum Vatter rüefe. Fromm wei mir üs all la toufe, Jesus wott is all erchoufe, Vo der Sünd und Höll erlöse, Retten üs vo allem Böse. D Muetergottes möcht is leite, Us der Wäg zur Buess bereite; Gärn wott sie für dSünder bätte Und bi Gott für üs iträtte . . . DChilche, bout zu ihrnen Ehre, Wott is ärnscht der Gloube lehre . . .» So ne Botschaft muess erboue; Yfrig lose d Manne, d Froue, Und vom Altar bis zur Stäge Ghört men alli Bätter säge: «Oh, Maria, Gottes Magd, Bhüet au mi und üsi Stadt!»



Laurent Derey (Us: Die Schweiz, 1941)

D Liebfrouechilchen mit em Santichlousturm vor öppe 150 Jahr